

REINHOLD **STECHER**



K R A F T W O R T E



TYROLIA

REINHOLD STECHER

KRAFTWORTE



Spencer Wood Street

REINHOLD **STECHER**

KRAFTWORTE

Stärkende Bilder und Gedanken

Mit Aquarellen des Autors

HERAUSGEGEBEN VON
PETER JUNGMAHN

TYROLIA-VERLAG • INNSBRUCK-WIEN

DAS GUTE IN DER WELT

Ich verschließe die Augen nicht vor dem Dunkel in Welt und Kirche, in Enttäuschungen und Frust, die ich so erlebt habe wie die meisten von euch. Aber mitten in diesen ziehenden Nebeln strahlt die Sonne des Geistes auf. Die Fähigkeit, das Gute im Menschen und in der Welt von heute zu erkennen, sich daran zu freuen, es da und dort zu motivieren. Man muss die negativen Dinge sehen und manchmal auch beim Namen nennen, aber der Blick für das Gute verändert die Welt und nicht das ständige Gejammer über alles Böse und alle Skandale.

Es gibt in allen Epochen Bestürzendes und Großartiges, Degeneration und Neuanfang. Wenn ich in unserer Welt Initiativen aufbrechen sehe, die sich um Helfen und Lindern, Heilen und Fördern bemühen, dann fällt es mir immer wieder leichter, trotz allem Dunkel daran zu glauben, dass hinter allem eine unbegreifliche, gewaltige Liebe steht, die alles umfängt und die einmal siegen wird. Das Gute spielt in der Welt seinen Part meist piano oder pianissimo. Es gehört zur Lebenskunst, es nicht zu überhören.

Heinrich Steiner



HINTER ALLEN RÄTSELN DES DASEINS

und meines persönlichen Lebens, hinter allem Belastenden und scheinbar Ungelösten wogt ein gewaltiger Wille zum Heil, der nicht rastet und ruht, bis er durch alles Leid und Böse hindurch zum Sieg kommt.

w i l l e

z u m h e i l

f a r b e
u n d i n h a l t

DAS NEUE LICHT

Die volle Klarheit haben wir zwar in dieser Welt nie, aber wir erleben im Glauben den Durchbruch eines neuen Lichts, das die Welt nicht geben kann. Das Leid bekommt einen Schimmer von Hoffnung, das anscheinend blinde Schicksal wird zur Vorsehung, Feste und Feiern bekommen Farbe und Inhalt, die lähmende Kälte der Schuld spürt den wärmenden Strahl der Barmherzigkeit, der Tod wird zur Heimkehr.

h o f f n u n g



Verantwortung

Wir haben eine Zukunft und wir haben
eine Verantwortung für das Morgen.

z u k u n f t

MACHEN WIR WEITER

und bleiben wir nicht aus Angst und
Enttäuschung in den dürren Ginsterstauden
der Resignation liegen.



g e s t a l t e n

„IN DER GROSSEN, STÄNDIG WOGENDEN DEBATTE
DER WELTGESCHICHTE REDEN ZWAR DAS LEID,
DER TOD UND DAS BÖSE MIT, ABER
DAS SCHLUSSWORT HABEN SIE NICHT.“

REINHOLD STECHER

VON 1981 BIS 1997 BISCHOF VON INNSBRUCK

